

[43001.] Bitte um Rücksendung. — Wir bitten um schnellste Remission aller à cond. bezogenen, aber nicht abgesetzten Exemplare von:

Will, Anleitung zur chemischen Analyse. 10. Auflage. 3 M 45 λ netto.

— Tafeln zur qualitativen chemischen Analyse. 10. Auflage. 1 M 20 λ netto.
C. F. Winter'sche Verlagsbandlung in Leipzig.

[43002.] Eduard Weber's Verlagsbuchhandlung (Rudolf Weber) in Bonn erbittet zurück:

Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch etc. Zweite Auflage. Cartonirte Ausgabe (nur diese), nachdem die dritte Auflage bereits erschienen.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[43003.] Wegen Vergrößerung meines Geschäftes suche ich einen tüchtigen Geschäftsführer. Derselbe muß zu meiner eigenen Arbeitsentlastung befähigt sein, ein größeres Personal durchaus selbständig zu leiten, die Auslieferungen und Expeditionen zu führen und den Verkehr mit technischen Anstalten und Buchbindereien zu übernehmen. Herren von hervorragenden Fähigkeiten, welche an der Richtung meines Verlages Freude haben, selbständige Posten mit Erfolg bekleideten und bei angenehmer Stellung gesonnen sind, ihre Kräfte meinen Unternehmungen dauernd zu widmen, wollen ihre Offerten gef. direct einreichen.

Stuttgart, November 1876.

W. Spemann.

[43004.] Mit Januar 1877 wird bei mir die 1. Gehilfenstelle vacant, Salär 1200 M.
Passau, 23. November 1876.

A. Deiters, Buch- u. Kunsthdlg.

[43005.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen, mit guten Zeugnissen versehenen jüngeren Gehilfen.

Frankfurt a/M.

Johannes Alt.

[43006.] Für unser Geschäft suchen wir spätestens bis zum 1. Januar 1877 einen soliden, bescheidenen und gut empfohlenen Gehilfen, der mit dem Buch- u. Musikalienhandel in allen seinen Zweigen vertraut ist, sicher arbeitet und dem Publicum gegenüber gewandt ist. Wir bitten um Abschrift der Zeugnisse, um Uebersendung einer Photographie, sowie um Angabe der Gehaltsansprüche.

C. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

[43007.] Vacanz pro 1. Januar. — Ein Gehilfe oder Schreiber, der längere Zeit in einem Leipziger Commissionsgeschäfte thätig gewesen und sicher und schnell zu arbeiten versteht, kann als Rechnungsbeamter in gleicher Branche am 1. Januar Anstellung finden. — Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen, erhalten den Vorzug.

Offerten unter K. # 11. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[43008.] Ein junger Mann, der bei uns seine dreijährige Lehrzeit zu unserer Zufriedenheit beendet, sucht pr. Januar 1877 in einem Sortiment- oder Verlagsgeschäfte Engagement unter bescheidenen Ansprüchen.

Lüneburg.

Herold & Wahlhab.

[43009.] Für einen j. Buchhändler, 24 Jahre alt, militärfrei, seit 7 Jahren in geachteten Handlungen des In- und Auslandes thätig, der mit allen verlagsbuchhändlerischen Arbeiten vertraut ist und auch das Inseratenwesen genau kennt, suche ich eine seiner Thätigkeit entsprechende Stellung, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands. Ich kann denselben als einen zuverlässigen und soliden Arbeiter empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Beuthen, D.-Schl., den 13. November 1876.

M. Schlesinger.

[43010.] Ich suche für einen jungen Mann, der 4 Jahre in meinem Hause thätig war u. den ich sehr empfehlen kann, Stellung in einem Londoner Hause.

Paris, 18. November 1876.

F. Vietweg (A. Grand).

[43011.] Ein erfahrener Buchhändler, 36 Jahre alt, welcher bereits mehrere Jahre selbständig war, sein Geschäft jedoch aufgegeben hat, sucht Stellung in einem Verlags- oder Sortimentgeschäfte. Es ist dem Suchenden darum zu thun, sobald als möglich einen Wirkungskreis zu finden, weshalb er für den Anfang nur mäßige Ansprüche macht. Gef. Offerten durch Herrn E. Pierson in Dresden.

[43012.] Ein junger Mann, welcher am 1. Jan. n. J. seine dreijährige Lehrzeit in einer Sortimentbuchhandlung beendet und von seinem jetzigen Chef empfohlen wird, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung.

Gef. Offerten werden unter S. G. 18. durch Herrn A. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[43013.] Ein jüngerer, durchaus gebildeter Buchhändler, dem in jeder Beziehung die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht in einer Verlagsbuchhandlung eine Stelle, die ihm einen Einblick in Herstellung und Vertrieb gestattet.

Gef. Anerbieten unter F. G. # 26. befördert die Exped. d. Bl.

[43014.] Ein in allen Zweigen des Buch- u. Musikalienhandels routinirter, der englischen und französischen Sprache mächtiger Gehilfe sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse und von seinem gegenwärtigen Prinzipal aufs beste empfohlen, passende Stellung. Derselbe ist verheirathet und reflectirt nur auf einen dauernden, entsprechend salarirten und möglichst selbständigen Posten. Gef. Offerten mit Gehaltsangabe vermittelt Herr K. F. Köhler in Leipzig unter „Lebensstellung“.

[43015.] Ein jüngerer Gehilfe sucht, auf gute Zeugnisse sowie schöne Handschrift gestützt, unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder zum 1. December Stellung.

Gef. Offerten sub H. # 50. an die Exped. d. Bl.

[43016.] Ein junger Mann, mit Gymnasialbildung und seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, sucht pr. 1. Dec. in einem Sortiment- oder Verlagsgeschäfte Süddeutschlands Stellung. Gef. Offerten unter W. 20. bef. die Exped. d. Bl.

[43017.] Ein wiss. lit. geb. Mann, gel. Buchhändler, welcher 2 Jahre die selbst. Leit. eines Provinzialblattes sowohl in gesch. als auch in redactioneller Bezieh. inne hatte, sucht zum 1. Jan. unter den bescheid. Anspr. eine anderw. Stellung, sei es als Geschäftsführer einer Buchh., die mit einem Zeitungsverlage verbunden ist, sei es als Leiter eines Zeitungsunternehmens oder als Redacteur. Gef. Off. sub G. H. bef. die Exped. d. Bl.

[43018.] Für den Sohn eines oesterreichischen Collegen, der in einer preussischen Realschule I. Ordnung bis Quarta incl. sich gute Kenntnisse erworben hat, suche ich für Ostern 1877 in einem mittleren Sortimentgeschäfte unter möglichst billigen Bedingungen eine Stelle als Lehrling, und bitte ich um gefällige Offerten.

Leipzig.

Franz Wagner.

Belegte Stellen.

[43019.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die von mir offerirt gewesene Stelle theile ich in Ermangelung der Möglichkeit, jede Zuschrift einzeln zu beantworten, hierdurch mit, daß ein Engagement bereits abgeschlossen ist.

München, am 20. November 1876.

Theodor Ackermann.

Bermischte Anzeigen.

Weihnachts-Anzeiger des Daheim.

[43020.]

Die December-Nummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

Weihnachts-Anzeiger des Daheim

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg der vorjährigen Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Theiligung gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

Weihnachts-Anzeiger

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60 λ pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

Daheim-Expedition (Abtheilung für Inserate) in Leipzig.

*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 25. November.

Die zweite Weihnachtsnummer erscheint am 2. December.

Die dritte Weihnachtsnummer erscheint am 9. December.

Die vierte Weihnachtsnummer erscheint am 16. December.